

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 23. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. September 2019 im Rathaus der Gemeinde Körle

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 28.08.2019. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Die Sitzung wird von Herrn Bürgermeister Slawik, Vorsitzender der LAG sowie des Förderrates, um 15.00 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Herbert Vaupel entschuldigt	Eugen Knoth	
Manuela Reiser	Dr. Thomas Büttner	Gisela Kuhnert
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch entschuldigt	Sabine Wunderlich
Mario Gerhold		Klaus Stiegel

Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin, Frau Sindy Marx, Frau Lena Wiegand

Gast: Frau Wagner und Frau Krause von der Bewilligungsstelle

Entschuldigte Vertreter: Herr Ingo Lange

Beginn: 15.05 Uhr

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Informationen zu Projektanfragen

Felsberg- Jugendwerkstatt, siehe Tischvorlage

Votierung im Umlaufverfahren

Grundsätzlich würde der Förderrat diesem Projekt zustimmen.

Malsfeld – Rittergut, siehe Tischvorlage

TOP 3: Projektentscheidung – Votierung und Priorisierung

Betriebserweiterung Fleischerei Ross, Melsungen

Herr Schott stellt für seinen Schwiegervater, Herrn Ross, das Projekt vor. Die Fleischerei Ross ist eine der kleinsten Fleischereien im Schwalm-Eder-Kreis. Wirtschaftlichkeit ist seit einiger Zeit wieder gegeben. Um die Zukunftsfähigkeit wieder herzustellen, soll nun investiert werden. Online –Verkauf läuft gut an. Stammhaus ist in der Kernstadt der Stadt Melsungen. Durchschnittlicher kalkulierter Tagesumsatz des Automaten sollte 150 Euro betragen.

Ergänzung zur Rentabilität fehlt noch, deswegen die Votierung im Umlaufbeschluss.

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 23. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. September 2019 im Rathaus der Gemeinde Körle

Es können Betriebserweiterungen mit max. 25.000 Euro gefördert werden, wenn kein neues Personal eingestellt werden kann.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung eines Mitteltausches mit der Region SPESARTregional

Siehe Tischvorlage 24.1/2019

Die Wi-Bank hat diesem Mitteltausch schon zugestimmt, dies sollte vielleicht auch schriftlich vorliegen. Vereinbarung wird von Frau Karmann per Mail an den Förderrat weiter geleitet. Frau Karmann wird einen Vertrag aufstellen und das Geld muss im nächsten Jahr frühzeitig zurück gezahlt werden, damit es unserer Region zur Verfügung steht.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

TOP 5: Rückblick „Go-Life“ – Digitalarchiv 09.09. und Projektausblick

Insgesamt positive Rückmeldungen. Ein gelungener Abend mit interessanten Beiträgen. In Einzelfällen waren die Beiträge der Redner etwas lang. Der hessische Rundfunk war ebenfalls da. Leider wurde der Beitrag in der Hessenschau nicht gezeigt, soll aber, auf Nachfrage von Frau Karmann, noch gesendet werden. Hörfunk war ebenfalls da. Das Interview wurde zweimal gesendet, als Datei liegt dieses Interview ebenfalls vor und wird auf der Landingpage und der Homepage installiert.

Ausblick:

Siehe Tischvorlage

Regelmäßige Treffen der Archivbeauftragten sollen stattfinden. Buchscanner, bzw. Diascanner können untereinander ausgeliehen werden. Ein erstes Treffen wird im November auf Schloß Spangenberg stattfinden, zeitgleich wird auch eine Schloßführung angeboten werden. Koordiniert werden diese Treffen über das Regionalmanagement.

Ein Förderverein für die Archive Mittleres Fuldatal soll gegründet werden. Z. B. können Spendengelder nur an gemeinnützige Vereine gespendet werden, aber nicht an das Regionalmanagement. In Absprache mit Herrn Mark Weinmeister, welcher eine erste Spende geleistet hat, soll dies umgesetzt werden. Um Förderer aller Archive soll geworben werden. Genauere Ausarbeitung wie der Förderverein aussehen soll, muss noch erfolgen. In dieser Runde wird dies positiv gesehen. Herr Gerhold merkt an, dass man vorhandene Vereinsstrukturen nutzen sollte, damit keine Doppelung entsteht. Laut Herrn Knoth sollte es ein Förderverein sein, damit klar ist, dass der Sinn dieses Vereins rein die Unterstützung der Archive sein sollte. Gemeinschaftliche Investitionen können getätigt werden und nicht jede Kommune muss eigenständig Technik zur Archivierung anschaffen. Um eine Abkopplung vom Regionalmanagement zu gewährleisten, wenn die Installation abgeschlossen ist, wäre ein Förderverein laut Frau Karmann sehr hilfreich. Sinnvoll ist auch der Austausch zwischen ehrenamtlichen und professionellen Archivaren. Erste Strukturen könnten zur letzten Förderratsitzung dieses Jahres vorliegen.

LEADER - Dokumentation des Auswahlverfahrens

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 23. SITZUNG DES FÖDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. September 2019 im Rathaus der Gemeinde Körle

Sitzungsende: 16:45 Uhr

Unterschriften:

Vorsitzender

Schriftführer